

Nachhaltigkeit, Ressourceneinsparungen, Klimaschutz, Klimaneutralität - all das sind Bausteine, die die Zukunftsfähigkeit von HOBART als mittelständisches Unternehmen mitbestimmen.

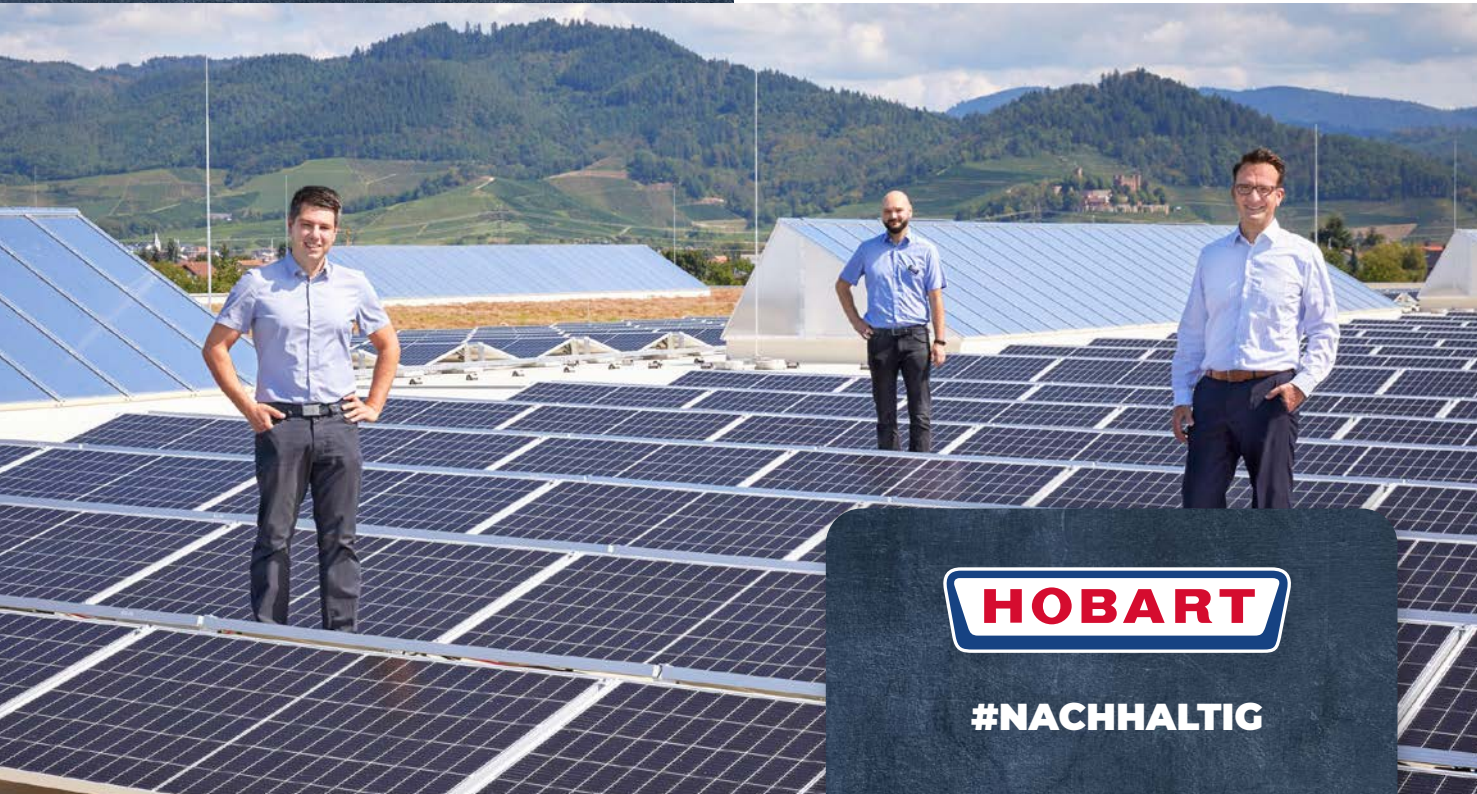
Dabei geht es nicht nur darum, in Zeiten steigender Energiepreise Kosten einzusparen. Nachhaltigkeit ist eines der drängendsten Themen unserer Zeit und auch auf der politischen Agenda ganz weit oben angesiedelt.

Das übergeordnete Ziel all unserer Anstrengungen ist schließlich, zukünftigen Generationen eine ebenso hohe Lebensqualität zu ermöglichen, wie wir sie genießen.

PR-0723-930-FA-de

HOBART wird bis 2045 klimaneutral und leitet im Rahmen des Transformationskonzeptes über die kommenden Jahre zahlreiche Umbaumaßnahmen in die Wege.

Jeder von uns trägt Verantwortung dafür, äußerst sorgsam mit den vorhandenen Ressourcen umzugehen und zu sparen, wo es möglich ist. Machen Sie mit!



#NACHHALTIG



**GEMEINSAM
ENERGIESPAREN**



#KLIMANEUTRAL

NACHHALTIGKEIT IST ANGESAGT - MACHEN SIE MIT!

Auf dem Weg zur Klimaneutralität investiert HOBART mehrere Millionen Euro und bietet den Mitarbeitenden verschiedene Anreize, selbst aktiv zu werden - zum Beispiel mit der Co-Finanzierung des 49-Euro-Tickets.



ENERGIESPARTIPPS

Jeder ist gefragt! Oftmals kann der Einzelne nur einen kleinen Beitrag leisten, jedoch hat dieser in der Gemeinschaft große Bedeutung. Ein durchschnittlicher deutscher Vier-Personen-Haushalt verbraucht im Jahr rund 4.500 Kilowattstunden Strom, das lässt sich mit ein paar wenigen Maßnahmen deutlich reduzieren.

AM ARBEITSPLATZ

- **Klimageräte** zeitweise oder ganz ausschalten und nur **stoßlüften** – kein dauerhaft offenes Fenster. Der Temperaturunterschied zur Außentemperatur sollte max. 8-9°C sein, mehr ist nicht gut für den Körper.
- **Licht** aus, wenn niemand im Büro ist bzw. statt Vollbeleuchtung nur Teilbeleuchtung wählen (Flure)
- Bei Sonneneinstrahlung **Jalousien** herunterlassen
- Elektrische Geräte stets **ausschalten** statt auf StandBy
- **Druckernutzung** reduzieren
- **Fahrgemeinschaften** für den Arbeitsweg bilden

UNTERWEGS

- Kurze Wege lieber mit dem **Rad** als mit dem Auto zurücklegen – oder zu Fuß
- Effizienter **Auto** fahren, d.h. langsamer fahren und früh hoch schalten, öfter richtigen **Reifendruck** prüfen
- **Öffentliche Verkehrsmittel** nutzen, z.B. mit dem 49-Euro-Ticket

ZU HAUSE

- **Kühlschrank** auf 7 statt 5 Grad Celsius einstellen – das spart bis zu 15% Strom
- Beim Kochen **Deckel** auf den Topf! Das spart die Hälfte der Energie.
- **Geräte ausschalten** statt auf StandBy
- **Geschirrspüler** nur anstellen, wenn er voll ist und möglichst Sparprogramm nutzen
- **Wäsche** bei niedrigen Temperaturen waschen und an der Luft trocknen statt im Trockner
- Waschmaschine nur anstellen, wenn **voll**
- **Heizperiode** später beginnen und früher beenden: im Frühjahr und Herbst lieber wärmere Kleidung in Innenräumen tragen; ungenutzte Räume nicht heizen; Heizkörper entlüften nicht vergessen
- **Heizen** und geöffnete Fenster vermeiden, nur alle 2–3 Stunden stoßlüften
- Wasser im **Wasserkocher** statt auf dem Herd erhitzen
- **Kochwasser** auffangen und zum Blumengießen verwenden
- **Backofen** nur gefüllt anschalten (statt für einen kleinen Rest oder für 2 Brötchen)
- Hahn zu beim **Zähneputzen, Handeinseifen** und beim manuellen **Geschirrspülen**
- Tropfende **Wasserhähne** austauschen
- **Regional** einkaufen (kurze Transportwege)

